

*Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,*

hier unsere aktuellen Infos zum Thema „Biodiversität“ und BayernNetzNatur

Fachinformationen

„Aktionsprogramm Insektenschutz“ des Bundes verabschiedet

Das Bundeskabinett hat am 4. September 2019 das „Aktionsprogramm Insektenschutz“ verabschiedet. Es enthält neun Handlungsfelder und benennt 46 Maßnahmen. Dazu zählt, dass jährlich 100 Mio. Euro zusätzlich bereitgestellt werden sollen, um Insekten und ihre Lebensräume zu schützen und wiederherzustellen. Davon gehen 25 Mio. Euro in die Forschung zum Insektenschutz. Die geplanten gesetzlichen Änderungen auf Bundesebene sollen in einem Insektenschutzgesetz zusammengefasst werden – mit verbindlichen Vorgaben für Änderungen im Naturschutz-, Pflanzenschutz-, Düng- und Wasserrecht. Beispiele sind u. a. die Erweiterung der Liste der gesetzlich geschützten Biotope um zusätzliche Biotoptypen mit besonderer Bedeutung für Insekten auf Bundesebene, das Verbot der Ausbringung von Pflanzenschutzmitteln (PSM) ab 2021 in ausgewählten Schutzgebietskategorien oder die Verschärfung der Abstandsvorgaben zu Gewässern beim PSM-Einsatz. Bis 2023 soll die Ausbringung von glyphosathaltigen PSM beendet werden. Weitere Themen sind Lichtverschmutzung, ein „Aktionsplan Schutzgebiete“, länderübergreifende Aktionspläne für ausgewählte Insektenarten oder die Schaffung von Bildungs- und Informationsangeboten zur Förderung der Bewusstseinsbildung. Die Zielerreichung des Aktionsprogramms wird durch regelmäßige Berichte überprüft. Über das neu zu gründende „Wissenschaftliche Monitoringzentrum zur Biodiversität“ soll ein bundesweites Monitoring aufgebaut werden. Das Aktionsprogramm Insektenschutz ist [online](#) abrufbar. Weitere Informationen finden Sie auch im [Heft 42/1](#) von ANLiegen Natur.

Wettbewerbe

Bayerischer Biodiversitätspreis 2020: „Bunte Vielfalt – wir tun was für blütenbesuchende Insekten“

Der vom Bayerischen Naturschutzfonds ausgelobte Preis ist mit 15.000 € dotiert und wird alle zwei Jahre verliehen. 2020 wird zusätzlich ein Sonderpreis von 1.000 € für Schulen vergeben. Mit dem diesjährigen Themenschwerpunkt sollen herausragende Beispiele für den Erhalt, die Anlage und die Entwicklung von arten- und blütenreichen Flächen prämiert werden, die blütenbesuchenden Insekten geeigneten Lebensraum bieten. Der Preis wird für Erfassungs- und Umsetzungsprojekte verliehen. Die Bewerbungsfrist endet am **31. Januar 2020**. Detaillierte Informationen finden Sie [hier](#).

Wettbewerb „Naturschutzpartner Waldbesitzer 2020“ gestartet

Waldbesitzer können einen bedeutenden Beitrag für den Naturschutz in den bayerischen Wäldern leisten. Das Bayerische Umweltministerium, der Bayerische Bauernverband, der Bayerische Waldbesitzerverband e. V. und der Verband Familienbetriebe Land und Forst Bayern e. V. zeichnen gemeinsam Waldbesitzer aus, die sich besonders vorbildlich für die biologische Vielfalt und die Entwicklung ökologisch wertvoller Wälder einsetzen. Bewerben können sich alle Waldbesitzer in Bayern (außer Besitzer von Staats- und Kommunalwäldern), Rechtler und Waldbesitzer-Kooperationen. Auf die Gewinner warten Geld- und Sachpreise, die Preisverleihung findet am 27. April 2020 in München statt. Bewerbungsschluss ist der **23. Februar 2020**. Nähere Informationen zur Teilnahme finden Sie [hier](#).

Projekte

Projekt „LIFE living Natura 2000“: Online-Magazin erschienen

In dem jetzt erschienen Online-Magazin „[Blick über den Tellerrand](#)“ werden anhand von Best-Practice-Beispielen wertvolle Erfahrungen gebündelt, die in laufenden oder zurückliegenden LIFE-Projekten für die Umsetzung von Natura 2000 gemacht wurden. Neue Ansätze und Methoden werden aufgezeigt, die hilfreich für die Sicherung und Verbesserung des Erhaltungszustands von Arten und Lebensräumen sein können. Dabei werden Projekte aus ganz Europa – von Estland bis Zypern – vorgestellt.

Termine

Fachtagung „Ökologische Pflege kommunaler Grünflächen“

Die Fachtagung, veranstaltet von der Bayerischen Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege (ANL), findet am **7. November 2019** in Nürnberg statt. Im Rahmen des Volksbegehrens „Rettet die Bienen“ wurde u. a. erreicht, dass die Entwicklung von Konzepten zur ökologischen Pflege von kommunalen Flächen über die Landschaftspflege- und Naturparkrichtlinien (LNPR) gefördert werden kann. In der Fachtagung stellen verschiedene Kommunen ihre Projekte vor. Darüber hinaus werden die neuen Fördermöglichkeiten sowie der Blühpakt Bayern vorgestellt. Detaillierte Informationen zum Programm finden Sie [hier](#).

Jahrestagung 2019 der nordbayerischen Fledermausschützer

Das diesjährige Treffen findet am **9. November 2019** an der Universität Erlangen (Hörsaal A im Biologikum) statt. Beginn ist um 10 Uhr, Ende ca. 16.30 Uhr. Auf dem Programm stehen interessante Referate zu aktuellen Projekten und Neuigkeiten, dazwischen bleibt genügend Zeit, Fragen und Probleme anzusprechen. Es besteht auch die Möglichkeit ggf. tote Fledermäuse mitzubringen zur routinemäßigen Untersuchung auf Fledermaustollwut. Um Anmeldung (fledermausschutz@fau.de oder Tel.: 09131/852 87 88) wird gebeten. Detaillierte Informationen zum Programm und Veranstaltungsort finden Sie [hier](#).

Fachtagung „Soziale Natur – Natur für alle“

Die Fachtagung wird von der Geschäftsstelle der [UN-Dekade Biologische Vielfalt](#) in Kooperation mit dem Bundesumweltministerium (BMU) und dem Bundesamt für Naturschutz (BfN) veranstaltet und findet am **20. November 2019** in Berlin statt. Gemeinsam Aktiv-sein in der Natur bietet viele Möglichkeiten für soziales Miteinander und Integration und trägt wesentlich zur Bewusstseinsbildung für den Wert der Naturvielfalt bei. Im Fokus der Fachtagung stehen die drei Themenfelder „Naturräume für die Menschen in der Stadt“, „Grüne Spielräume in der Stadt und auf dem Land“ sowie „Inklusion und Teilhabe in und mit der Natur“. Anmeldeschluss ist der **15. November 2019**, nähere Informationen finden Sie [hier](#).

Blaues Band – Eine Chance für unsere Gewässer

Das vom Bundesverkehrsministerium und Bundesumweltministerium initiierte Bundesprogramm „Blaues Band Deutschland“ hat zum Ziel, Deutschlands Wasserstraßen wieder naturnäher zu gestalten. In der zweitägigen Veranstaltung vom **15. bis 16. November 2019**, organisiert von der Naturschutz-Akademie Hessen in Kooperation mit dem Umweltbildungszentrum Schatzinsel Kühkopf, werden das Bundesprogramm sowie zwei hessische Projekte vorgestellt und diskutiert. Den Abschluss bildet eine Exkursion am Oberrhein. Veranstaltungsort ist das Umweltbildungszentrum Schatzinsel Kühkopf in Stockstadt. Anmeldung bis **1. November 2019** erforderlich. Nähere Informationen finden Sie [hier](#).



Termine (Fortsetzung)

Internationales Fachsymposium InsektenVielfalt: „Insektenschwund – Wege aus der Krise“

Das von der Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege (ANL) veranstaltete Fachsymposium bildet den Abschluss der Schwerpunktreihe „InsektenVielfalt“ und findet am **5. Dezember 2019** im Schloss Nymphenburg in München statt. Nach wissenschaftlichen Vorträgen zu Bestandstrends, Gefährdungsfaktoren und Maßnahmen zur Wiederherstellung von Habitaten und Populationen wird in einer Podiumsdiskussion über die Frage diskutiert, wie eine echte Trendwende gelingen kann. Die Veranstaltung ist kostenfrei, Anmeldung wird erbeten. Nähere Informationen zum Programm finden Sie [hier](#).

Stellenausschreibungen

Die Regierung von Niederbayern sucht Fachkräfte für folgende Stellen:

Fachkraft für Naturschutz und Landschaftspflege (m/w/d) am Landratsamt Freyung-Grafenau: Es handelt sich um eine befristete Vertretung einer Elternzeit in Vollzeit (voraussichtlich ab 01.01.2020 bis 31.12.2021).

Fachkraft für Naturschutz und Landschaftspflege (m/w/d) für das Sachgebiet 51 „Naturschutz“ an der Regierung von Niederbayern: Es handelt sich um eine befristete Vertretung einer Elternzeit in Vollzeit und ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen. Die Stelle ist vorerst befristet bis 31.07.2020. Die Fortführung des befristeten Arbeitsverhältnisses im Umfang von voraussichtlich 50 % zur Vertretung einer Teilzeit ist möglich. Die Dauer der weiteren Befristung ist noch nicht bekannt. Die **Bewerbungsfristen für beide Stellen** enden am **29. Oktober 2019**. Nähere Informationen finden Sie [hier](#).

Mitarbeiter*in (m/w/d) beim Landschaftspflegeverband Neumarkt i. d. Oberpfalz e. V.

Der Landschaftspflegeverband Neumarkt i. d. Oberpfalz sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine*n Mitarbeiter*in (m/w/d) für Projektmanagement in der Landschaftspflege und Regionalentwicklung sowie im Bereich Umweltbildung (Dipl./Bachelor/Master). Die Stelle ist in Vollzeit und zunächst bis 30. Juni 2024 befristet. Die Bewerbungsfrist endet am **11. November 2019**. Nähere Informationen finden Sie [hier](#).

Mitarbeiter (m/w/d) für Naturschutz für das „Zentrum Naturerlebnis alpin“ am Riedberger Horn

Die Regierung von Schwaben sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen Mitarbeiter (m/w/d) für Naturschutz für das „Zentrum Naturerlebnis alpin“ am Riedberger Horn. Die Stelle ist in Vollzeit und unbefristet. Die Bewerbungsfrist endet am **15. November 2019**. Nähere Informationen finden Sie [hier](#).

Mit freundlichen Grüßen

Brigitte Henatsch für die Projektgruppe NaturVielfaltBayern / PAN GmbH
(Nicole Bernhardt, Brigitte Henatsch, Reinhold Hettrich, Jens Sachteleben, Christine Simlacher, Jan Vančura)

München, den 22.10.2019

E-Mail-Adresse zur Rundbrief-An- bzw. Abmeldung: projektgruppe.nvb@pan-gmbh.com

Aktueller Projektstand BayernNetzNatur

BayernNetzNatur-Projekte insgesamt: 414

Zahl der Projekte, die einen Umsetzungsgrad von über 50 % erreicht haben: 243

Zahl der Projekte, die einen Umsetzungsgrad von über 75 % erreicht haben: 108

abgeschlossene Projekte: 128